



## NEWSLETTER 06-2017

Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie darüber informieren, dass der Bewertungsausschuss rückwirkend zum 01.04.2017 die Bewertung der psychotherapeutischen Sprechstunde und der psychotherapeutischen Akutbehandlung erhöht hat. Diese werden nun genauso hoch bewertet wie die Richtlinienpsychotherapie, also 88,56 € pro 50 Minuten.

Diesen Beschluss des Bewertungsausschusses möchte ich zum Anlass nehmen für eine stärkere Betonung der psychotherapeutischen Arbeit innerhalb unseres kinder- und jugendpsychiatrischen Fachgebietes zu werben. Insbesondere die Diagnostik, die wir in unseren kinder- und jugendpsychiatrischen Praxen bei neuen Patienten durchführen, fußt ja auf der psychotherapeutischen Expertise, die wir mit unserer Facharztqualifikation erworben haben. Es wäre sehr schade, wenn diese psychotherapeutische Kompetenz unseres Fachgebietes nicht auch im Abrechnungsverhalten deutlich würde.

Weil uns diesbezüglich viele Fragen erreicht haben, sind mir folgende Klarstellungen wichtig:

1. Psychotherapeutische Sprechstunden können auch außerhalb der bei der KV gemeldeten Sprechstundenzeiten erbracht und abgerechnet werden
2. Sie können insbesondere auch in die diagnostische Routine einer SPV-Praxis mit eingebaut werden (sh. Abrechnungsbeispiel).
3. Durch den Facharzt erbrachte psychotherapeutische Sprechstunden gelten als Arzt-Patienten-Kontakt im Rahmen der SPV.
4. Die Ziffer der psychotherapeutischen Sprechstunde 35151 ist pro Krankheitsfall (= Jahr) als Einheit von 25 Minuten 10-mal abrechenbar. Es ist eine Mehrfachabrechnung in beliebiger Stückelung am gleichen Tag hintereinander möglich:
  - a. Bei 25 Minuten: 1 x 35151
  - b. Bei 50 Minuten: 2 x 35151
  - c. Bei 75 Minuten: 3 x 35151
  - d. Bei 100 Minuten: 4 x 35151
5. 4 x 25 Minuten = 4 x 35151 können auch abgerechnet werden, wenn ausschließlich ein Gespräch mit den Bezugspersonen erfolgt, sind also eine Alternative zur 14222
6. Die Grundpauschale 14211 bzw. 14210 kann im Gegensatz zur Kombination mit der Gesprächsziffer 14220 angesetzt werden, ohne dass zusätzlich 10 Minuten Kontaktzeit erbracht werden müssen:

Erster Arztkontakt im Quartal mit 25 Minuten psychotherapeutischer Sprechstunde:  
Ziffer 14211 + 35151 (1-mal) ergeben 26,85 € + 44,28 € = 71,13 € für 25 Minuten Kontaktzeit

Die Erbringung von psychotherapeutischen Sprechstunden und von psychotherapeutischen Behandlungen ist mir ein großes Anliegen, weil wir darüber die Wichtigkeit dieses Schwerpunktes unserer Arbeit gegenüber den Patienten und Familien sowie deren Kinder- und Hausärzten, aber auch gegenüber den Krankenkassen und der KV dokumentieren. Die Wahrscheinlichkeit, dabei einen wirtschaftlichen Verlust zu erleiden, ist eher gering, weil psychotherapeutische Sprechstunde ebenso wie die Richtlinienpsychotherapie zu einem festen Preis außerhalb des Regelleistungsvolumens vergütet werden.

## Abrechnungsbeispiel einer SPV-Praxis:

### Termin 1

Kind erscheint mit seinen Eltern zum ersten Termin in der Praxis. Es erfolgen ein erstes Kennenlernen und eine störungsspezifische Anamneseerhebung durch den Facharzt:

Kontaktzeit Arzt mit Kind und Eltern: 75 Minuten:

Ziffern: 14211 + 3 x 35151

### Termin 2

Eltern erscheinen alleine zur Erhebung der Familien- und Sozialanamnese durch den Facharzt in der Praxis: 75 Minuten

Ziffern: 3 x 35151

### Termin 3

SPV-Mitarbeiter führt bei dem Kind eine Spielbeobachtung durch: 45 Minuten

Ziffern: 3 x 14310 und 88895, weil 3. Kontakt nach der SPV

### Termin 4

SPV-Mitarbeiter führt Leistungsdiagnostik bei dem Kind durch: 90 Minuten Testzeit und 30 Minuten Auswertungszeit:

Ziffern: 24 x 35301

### Termin 5

Facharzt führt ergänzende körperliche Untersuchung durch, bespricht mit Eltern und Kind alle erhobenen Befunde, erläutert die diagnostische Einschätzung und führt die Behandlungsplanung durch: 100 Minuten

Ziffern: 4 x 35151

Die Diagnostik ist somit abgeschlossen. Der Facharzt füllt das Formular PT11 aus (Beispiele sh. Anlage) und gibt es der Familie mit. Weitere Termine werden je nach Notwendigkeit entweder als Probatorik mit dem Ziel der Überleitung in eine Richtlinien-Psychotherapie oder im SPV-Setting vereinbart.

### Beispiel: Weiterbehandlung im SPV-Setting

<b>AOK Plus-Bereich Sachsen</b> Name, Vorname des Versicherten <b>AAASprechstundenbedarf</b> <b>Sprechstundenbedarf</b> 01.01.00 <b>Maxim-Gorki-Straße 16</b> <b>01796 Pirna</b> Kostenträgerscheinung Versicherten-Nr. Status <b>107299005</b> <b>1</b> Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum <b>953332400</b> <b>933571347</b> <b>26.06.17</b>		<b>Individuelle Patienteninformation zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde</b> <b>PTV 11</b> Mit dieser Information über das Ergebnis der Sprechstunde zu Ihrem vorläufigen Befund erhalten Sie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Bitte legen Sie diese Patienteninformation bei einer Weiterbehandlung vor. Datum oder ggf. Daten der letzten 50 Minuten der Sprechstunde <b>26.06.17</b>	
<b>Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde</b> <input type="checkbox"/> Bei Ihnen wurden keine Anhaltspunkte für eine behandlungsbedürftige psychische Störung festgestellt <input checked="" type="checkbox"/> Bei Ihnen wurde(n) folgende Diagnose(n)/ Verdachtsdiagnose(n) festgestellt Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) (im KJ-Format) , weitere Hinweise zum Krankheitsbild und ggf. zu durchgeführten Maßnahmen <b>Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung</b>			
<b>Empfehlungen zum weiteren Vorgehen</b> <input type="checkbox"/> keine Maßnahmen notwendig <input type="checkbox"/> Präventionsmaßnahme <input type="checkbox"/> ambulante Psychotherapeutische Akutbehandlung <input type="checkbox"/> stationäre Behandlung <input type="checkbox"/> Krankenhausbehandlung <input type="checkbox"/> Rehabilitation <input type="checkbox"/> andere Maßnahmen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Abklärung beim Hausarzt <input checked="" type="checkbox"/> Facharzt für <b>KJP erfolgt</b> <input type="checkbox"/> ambulante Psychotherapie <input type="checkbox"/> Analytische Psychotherapie <input type="checkbox"/> Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie <input type="checkbox"/> Verhaltenstherapie			
nähere Angaben zu den Empfehlungen <b>Eingeschränkte Merkfähigkeit und erhöhte Ablenkbarkeit bei durchschnittlicher Intelligenz. Elternt raining und soziales Kompetenztraining im sozialpsychiatrischen Setting wird bei uns weiter durchgeführt</b>			
<input type="checkbox"/> Die psychotherapeutische Behandlung kann NICHT in dieser Praxis durchgeführt werden <input type="checkbox"/> Die psychotherapeutische Behandlung kann in dieser Praxis durchgeführt werden		Ihr nächster Termin (Datum, Uhrzeit) <b>03.07.17, 15:00</b> Ausstellungsdatum <b>26.06.17</b>	
		MVZ Dr. Marius Griebel Dr. med. Reinhard Marius für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychiatrie und Psychotherapie Soziale Dienste - Rehabilitation Ullrich-Str. 15, 01156 Pirna Tel.: 03571 46634 / Fax: 03571 46635 e-mail: kjb@bkjpp.de LANR 933571347 - BSNR 953332400 Stempel/ Unterschrift des Therapeuten	

Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter

[www.bkjpp.de](http://www.bkjpp.de)

[www.kinder-und-jugendpsychiater-im-netz.de](http://www.kinder-und-jugendpsychiater-im-netz.de) | [www.neurologen-und-psychiater-im-netz.de](http://www.neurologen-und-psychiater-im-netz.de)

**Geschäftsstelle BKJPP**

Rhabanusstraße 3, 55118 Mainz

Tel. 06131 - 69 38 07 - 0 Fax: 06131 - 69 38 07 - 2

mail@bkjpp.de | [www.bkjpp.de](http://www.bkjpp.de)

## Beispiel: Weiterbehandlung im Rahmen einer Richtlinien-PT

<b>AOK Plus-Bereich Sachsen</b> Name, Vorname des Versicherten <b>AAASprechstundenbedarf</b> <b>Sprechstundenbedarf</b> 01.01.00 <b>Maxim-Gorki-Straße 16</b> <b>01796 Pirna</b> Klientennummer Versicherten-Nr. Status 107299005 1 Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum 953332400 933571347 26.06.17		<b>Individuelle Patienteninformation</b> <b>PTV 11</b> <b>zur ambulanten</b> <b>Psychotherapeutischen Sprechstunde</b> Mit dieser Information über das Ergebnis der Sprechstunde zu Ihrem vorläufigen Befund erhalten Sie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Bitte legen Sie diese Patienteninformation bei jeder Weiterbehandlung vor. Datum oder ggf. Daten der letzten 50 Minuten der Sprechstunde 2 6 0 6 1 7
<b>Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde</b> <input type="checkbox"/> Bei Ihnen wurden keine Anhaltspunkte für eine behandlungsbedürftige psychische Störung festgestellt <input checked="" type="checkbox"/> Bei Ihnen wurde(n) folgende Diagnose(n)/ Verdachtsdiagnose(n) festgestellt Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) (im KJ-Text) , weitere Hinweise zum Krankheitsbild und ggf. zu durchgeführten Maßnahmen <b>Emotionale Störung im Kindesalter</b>		ICD-10 - GM einseitig ICD-10 - GM einseitig ICD-10 - GM einseitig <b>F93.8G</b>
<b>Empfehlungen zum weiteren Vorgehen</b> <input type="checkbox"/> keine Maßnahmen notwendig <input type="checkbox"/> Präventionsmaßnahme <input type="checkbox"/> ambulante Psychotherapeutische Akutbehandlung <input type="checkbox"/> stationäre Behandlung <input type="checkbox"/> Krankenhausbehandlung <input type="checkbox"/> Rehabilitation		<input type="checkbox"/> andere Maßnahmen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Abklärung beim Hausarzt <input checked="" type="checkbox"/> Facharzt für <b>KJP ist erfolgt</b> <input checked="" type="checkbox"/> ambulante Psychotherapie <input type="checkbox"/> Analytische Psychotherapie <input checked="" type="checkbox"/> Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie <input type="checkbox"/> Verhaltenstherapie
nähere Angaben zu den Empfehlungen <b>Überdurchschnittliche intellektuelle Befähigung, ausgeprägte</b> <b>Versagensängste, erheblicher Schuldkonflikt, daher Psychotherapie indiziert,</b> <b>begleitend dazu musiktherapeutisches Angebot im sozialpsychiatrischen Setting</b>		Die psychotherapeutische Behandlung kann NICHT in dieser Praxis durchgeführt werden <input checked="" type="checkbox"/> Die psychotherapeutische Behandlung kann in dieser Praxis durchgeführt werden Ihr nächster Termin (Datum, Uhrzeit) 0 3 0 7 1 7 , 1 4 : 0 0 Ausstellungsdatum 2 6 0 6 1 7
		MVZ Dr. Marius Gröhl Dr. med. Reinhard Marius für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychiatrie und Psychotherapie Sozialstation / Rehabilitationssystem Marius-Gröhl-Str. 15 01796 Pirna Tel.: 035 01 4 8953 4 / FAX 035 01 4 895 35 E-Mail: k.jugendpsychiatrie@bkjpp.de LANR 933571347- BSNR 953332400 Stempel / Unterschrift des Therapeuten

Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter

www.bkjpp.de

www.kinder-und-jugendpsychiater-im-netz.de | www.neurologen-und-psychiater-im-netz.de

Geschäftsstelle BKJPP

Rhabanusstraße 3, 55118 Mainz

Tel. 06131 – 69 38 07 – 0 Fax: 06131 – 69 38 07 – 2

mail@bkjpp.de | www.bkjpp.de